

Newsletter 7/2011, 01.08.2011

1. Informationen der Sprecherinnen

Harmonisierung der vorlesungsfreien Zeiten mit den Schulferien an Universitäten in NRW

2. Fachinformationen

2.1 GWK Bericht zu Chancengleichheit: Frauen auf Leitungsebenen deutlich unterrepräsentiert

2.2 CEWS-Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten

2.3 CEWS Forschungsprojekt „Hochschulische Gleichstellungsstrukturen im Wandel“

2.4 destatis: Broschüre „Hochschulen auf einen Blick 2011“

2.5 LNHF Broschüre: „Gleichstellung als Qualitätskriterium in Berufungsverfahren“

2.6 GWK Bericht: Frauen in MINT-Fächern

3. Aus der Politik/ den Ministerien

3.1 Hochschulvereinbarung 2015 in NRW gezeichnet

3.2 Landesregierung schreibt „Qualitätsverbesserungsmittel“ fest

3.3 Leitfaden des MGEPA NRW: Gesucht: Weiblich, motiviert, technikbegeistert

4. Aus den Hochschulen

Gleichstellungspreis der Bergischen Universität verliehen

5. Aus der BuKoF/ aus anderen LaKofs

6. Personalien

7. Termine

8. Kontakt / Impressum

1. Informationen der Sprecherinnen

Harmonisierung der vorlesungsfreien Zeiten mit den Schulferien an Universitäten in NRW

Im März bat die LaKof NRW das Wissenschaftsministerium um weiter gehende Harmonisierung der vorlesungsfreien Zeiten mit den Schulferien an Universitäten in NRW ([Schreiben vom 30.05.2011](#)). Die Landesrektorenkonferenz der Universitäten unterstützt das Anliegen in ihrem [Schreiben vom 12.07.2011](#).

2. Fachinformationen

2.1 GWK Bericht zu Chancengleichheit: Frauen auf Leitungsebenen deutlich unterrepräsentiert

(24.06.2011, zwd) Frauen sind auf Leitungsebenen des deutschen Wissenschaftssystems weiterhin deutlich unterrepräsentiert. Das hat die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) von Bund und Ländern in der [„Fünfzehnten Fortschreibung des Datenmaterials \(2009/2010\) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen“](#) festgestellt. Der Studie zufolge liegt der Frauenanteil an den Professuren nur bei 18 %. Führungspositionen an den großen außerhochschulischen Forschungseinrichtungen sind sogar nur zu 11,3 % weiblich besetzt. [Weitere Informationen](#)

2.2 CEWS-Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten

Mit dem [CEWS-Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2011](#) legt das Kompetenzzentrum für Frauen in Wissenschaft und Forschung die fünfte Ausgabe des Rankings vor. Die Druckfassung wird Anfang August an alle Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie an alle Rektorate und Präsidien der Hochschulen verschickt.

2.3 CEWS Forschungsprojekt „Hochschulische Gleichstellungsstrukturen im Wandel“

Das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS führt derzeit eine Bestandserhebung zu Ämtern, Stellen und Positionen, die an den Hochschulen mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit befasst sind, durch. Das Forschungsprojekt "Hochschulische Gleichstellungsstrukturen im Wandel" untersucht die strukturellen Veränderungen in der Gleichstellungsarbeit vor dem Hintergrund der aktuellen hochschulpolitischen Entwicklungen. [Weitere Informationen zum Projekt](#)

2.4 destatis: Broschüre „Hochschulen auf einen Blick 2011“

In der [Broschüre „Hochschulen auf einen Blick 2011“ des Statistischen Bundesamts](#) werden die wichtigsten nationalen Kennzahlen zu Hochschulzugang, AbsolventInnen, Personalstruktur und Betreuung, überregionaler Attraktivität sowie finanzieller Ausstattung der Hochschulen im Hinblick auf Berechnungsverfahren, Aussagekraft und zentrale Ergebnisse kommentiert und visualisiert.

2.5 LNHF Broschüre: „Gleichstellung als Qualitätskriterium in Berufungsverfahren“

Nach Abschluss des ersten Benchmarkings an niedersächsischen Hochschulen zum Thema „Qualitätssicherung in Berufungsverfahren unter Gleichstellungsaspekten“ sind nun die Ergebnisse des Prozesses in Form der [Broschüre „Gleichstellung als Qualitätskriterium in Berufungsverfahren“](#) erschienen. Der Vorstand der Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter stellte die Ergebnisse auf der Sitzung der Landeshochschulkonferenz im Juni 2011 den Präsidentinnen und Präsidenten der niedersächsischen Hochschulen vor.

2.6 GWK Bericht: Frauen in MINT-Fächern

Im Auftrag der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) untersuchte das CEWS die Umsetzung der BLK-Empfehlung zu Frauen in ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen. Der abschließende [Bericht „Frauen in MINT-Fächern – Bilanzierung der Aktivitäten im hochschulischen Bereich“ \(Materialien der GWK, Heft 21\)](#) liegt jetzt vor.

3. Aus der Politik/ den Ministerien

3.1 Hochschulvereinbarung 2015 in NRW gezeichnet

Die Landesregierung und die 37 öffentlich-rechtlichen und staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen haben Mitte Juli in Düsseldorf die "[Hochschulvereinbarung NRW 2015](#)" unterzeichnet. Die Vereinbarung garantiert den Hochschulen und Universitätskliniken finanzielle Planungssicherheit und eine Grundfinanzierung von mindestens 4,5 Milliarden Euro jährlich bis zum Jahr 2015. Hierbei verpflichten sich die Hochschulen zur weiteren Verbesserung von Studium und Lehre (Verringerung der Abbrechenden- und Schwundquoten, Intensivierung der Bemühungen zur Bewältigung der zunehmenden Heterogenität der Studienanfängerinnen und Studienanfänger, landesweite Einigung auf eine übergreifende Methodik bei den AbsolventInnen- und Verbleibstudien zu Vergleichszwecken) und einer verstärkten Öffnung für beruflich Qualifizierte. [Weitere Informationen](#)

3.2 Landesregierung schreibt „Qualitätsverbesserungsmittel“ fest

Der Wissenschaftsausschuss im Landtag hat als Ausgleich für den Wegfall der Studienbeiträge eine Rechtsverordnung zum Studiumsqualitätsgesetz beschlossen, die den Hochschulen jährlich mind. 249 Millionen Euro "Qualitätsverbesserungsmittel" sichert. Die Rechtsverordnung bedarf nun noch des Einvernehmens des Parlaments im Juni. [Weitere Informationen und Aufstellung der Einzelsummen für die Hochschulen NRWs](#)

3.3 Leitfaden des MGEPA NRW: Gesucht: Weiblich, motiviert, technikbegeistert

Mit der [Broschüre "Gesucht: Weiblich, motiviert, technikbegeistert"](#) stellt das Emanzipationsministerium NRW einen Leitfaden vor, der sich an Studentinnen in technischen und naturwissenschaftlichen Studiengängen sowie Hochschulen und Unternehmen richtet.

4. Aus den Hochschulen

Gleichstellungspreis der Bergischen Universität verliehen

Zum fünften Mal hat die Bergische Universität Wuppertal den mit 5.000 Euro dotierten Gleichstellungspreis verliehen. Träger des Gleichstellungspreises 2010 ist die Fachgruppe Mathematik und Informatik, die die Auszeichnung für die deutliche Steigerung des Frauenanteils auf allen wissenschaftlichen Qualifikationsstufen erhält. „Mit einem für die Naturwissenschaften ungewöhnlich hohen Professorinnenanteil von 24 % belegt das Fach eine bundesweite Spitzenposition“, so Gleichstellungsbeauftragte Dr. Christel Hornstein in ihrer Laudatio. [Pressemeldung vom 22.06.2011](#)

5. Aus der BuKoF/ aus anderen LaKofs

Die [Dokumentation der 22. BuKoF-Jahrestagung "Arbeitsplatz Hochschule" vom 20.-22. September 2010](#) in Trier ist erschienen.

6. Personalia

Die Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Professorin Dr. Margret Wintermantel, wird ab 1. Januar 2012 neue Präsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). [Weitere Informationen](#)

7. Termine

6. September 2011

Ver.di-Seminar für Gleichstellungsbeauftragte: „Gerechte Vergütung im öffentlichen Dienst? Grundentgelt, Stufenaufstieg und Leistungsentgelt auf dem rechtlichen Prüfstand“.

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr im DGB Haus Düsseldorf. Referentin: Dr. Karin Tondorf. Anmeldung und Nachfragen:

Ver.di Landesbezirk NRW, Tel.: 0211/61824-441, E-Mail: Stefanie.Ummelmann@verdi.de

16. September 2011

Veranstaltung „Übergang Schule und Beruf“ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen anlässlich der Debatte über eine Revision des Übergangsmanagements Schule/ Beruf im Landtag NRW von 15-18 Uhr. [Programm](#)

19.-21. September 2011

Jahrestagung der [BuKoF](#) in Cottbus

19.-21. September 2011

Workshop: Europas Töchter - Anforderungen an eine moderne Geschlechterpolitik in Europa der Europäischen Akademie Berlin. [Weitere Informationen](#)

22. September 2011

Gender-Kongress des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung
„Geschlechtergerechtigkeit an nordrhein-westfälischen Hochschulen – Erfordernisse und Empfehlungen“
10:00-19:00 Uhr in Düsseldorf. [Weitere Informationen](#)

26. September 2011

Tagung „Wandel in Sicht? Effektiv zu mehr Familienfreundlichkeit an deutschen Hochschulen“ in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. [Programm](#)

05. Oktober 2011

Tagung und Vollversammlung der LaKof NRW an der Fachhochschule Bochum

17.-18. Oktober 2011

Netzwerktagung „Gleichstellung an Hochschulen“ des Gender Zentrums der Universität Augsburg in Berlin.
[Weitere Informationen](#)

20. Oktober 2011

Fachtagung „Mit Familie in die Zukunft: Fachtagung zu Praxis und Perspektiven der Familienorientierten Hochschule“ des CHE in Berlin. [Weitere Informationen](#)

25./26. Oktober 2011

Tagung "Frauen on Top. Frauen auf ihrem Weg in Führungspositionen" an der Universität Osnabrück.
[Programm und Ablauf](#)

05.-06. November 2011

18. Jahrestagung des Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF)
"Gesichter der Frauengesundheit - Diskussionen und Standpunkte" in Berlin-Spandau. [Weitere Informationen](#)

09.-10. November 2011

Konferenz das Verbundprojekts ChemWiss anlässlich der Verleihung des 2. Nobelpreises an Marie Curie vor 100 Jahren: „Wie weiblich sind die Naturwissenschaften heute?“. Veranstaltungsort: Kalkscheune Johannisstr. 2, 10117 Berlin. [Weitere Informationen](#)

17. November 2011

Seminar „Genderstrategien des Hochschulmanagements“ des Kanzlerarbeitskreises Fortbildung an der TU Berlin. [Einladung und Programm](#)

8. Kontakt / Impressum

Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinik des Landes Nordrhein-Westfalen ([LaKof NRW](#))

Koordinierungsstelle

[Dipl.-Soz.Päd. Annelene Gäckle, MA](#)

c/o Fachhochschule Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Besuchsadresse: Claudiusstr. 1, 50678 Köln

Tel 0221-8275 3611

Fax 0221-8275 73611

Sprecherinnen der LaKof NRW:

[Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel](#)

[Dipl.-Soz.Wiss. Melanie Graf](#)

[Dipl.-Oecotroph. Annette Moß](#)

V.i.S.d.P: Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr beziehen? [Hier können Sie den Newsletter jederzeit abbestellen](#)